BACKES Gruppe

Gemeinsam mehr bewegen.

BACKES Bau und Transporte | Baustoffe BACKES | SAW Stadtkyller ASPHALT | Rasthof Zur Schneifel | TCB Truck-Center Backes

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

DEINE ZUKUNFT ALS

- MAURER/-IN
- BERUFSKRAFTFAHRER/-IN
- VERFAHRENSMECHANIKER/-IN
- FAHRZEUGLACKIERER/-IN
- STRASSENBAUER/-IN
- BETON- UND STAHLBETONBAUER/-IN
- MALER- UND LACKIERER/-IN
- KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT
- BAUZEICHNER/-IN
- LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER/-IN
- KFZ-MECHATRONIKER/-IN
- ELEKTRONIKER/-IN
- KOCH/KÖCHIN
- HAUSWIRTSCHAFTER/-IN

www.backesbau.de

BACKES BAU- UND TRANSPORTE GMBH
Auf Zimmers 17
54589 Stadtkyll
0 65 97 / 9 02 66-0
bewerbung@backesbau.de

MAURER/-IN

BACKES
Bau und Transporte

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie man Bau- und Ausführungspläne liest
- wie man Fundamente betoniert
- wie man Außen- und Innenwände sowie Geschossdecken mauert bzw. betoniert
- wie man Schalungen anfertigt
- wie man Bewehrungen anfertigt und einsetzt
- wie man Beton richtig herstellt und verarbeitet
- wie man fertige Bauelemente montiert
- wie man Wände verputzt
- wie man Estrich verlegt
- wie man Abbruch- und Umbauarbeiten durchführt
- wie man ein Gebäude dämmt und isoliert

Worauf kommt es an?

- gutes räumliches Vorstellungsvermögen und technisches Verständnis
- Bereitschaft im Team zu arbeiten
- Bereitschaft im Freien zu arbeiten
- handwerkliches Geschick
- körperliche Ausdauer und Kraft, Schwindelfreiheit

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Bildungszentrum Kenn (der HWK Trier) und Berufsschule Gerolstein (ein genauer Zeitplan wird von der Kammer ausgestellt)

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Hauptschul- oder Realschulabschluss

BERUFSKRAFTFAHRER/-IN

Baustoffe BACKES

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie das Fahrzeug aufgebaut ist
- wie der Motor, das Fahrwerk sowie mechanische und elektronische Systeme des Fahrzeugs funktionieren
- wie man Routen nach wirtschaftlichen Aspekten plant und organisiert
- wie man Routen und Tagesleistungen ordnungsgemäß dokumentiert
- wie man sich auf öffentlichen Straßen am besten orientiert
- wie man ein Fahrzeug vor der Abfahrt kontrolliert
- wie man das Fahrzeug ordnungsgemäß belädt und die Ladung vorschriftsmäßig sichert
- welche notwendigen Papiere (für Ladung und Fahrzeug) mitzuführen sind
- wie man das Fahrzeug je nach Fracht beschildern muss
- wie man Fahrzeuge nach Erwerb des Führerscheins auf öffentlichen Straßen führt und in verschiedenen Situationen rangiert
- wie man Gefahrensituationen im Straßenverkehr einschätzen muss
- wie man bei Unfällen Gefahrenstellen absichert

Worauf kommt es an?

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Sorgfältigkeit und Vorsicht im Umgang mit Fahrzeugen
- selbstständiges Handeln
- technisches Verständnis

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Berufsschule Gerolstein (Blockunterricht) und Fahrschule

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Hauptschulabschluss

VERFAHRENSMECHANIKER/-IN

IN DER STEINE- UND ERDENINDUSTRIE – FACHRICHTUNG TRANSPORTBETON ODER ASPHALTTECHNIK

Baustoffe BACKES

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

Allgemein:

- wie man Rohstoffe zur Herstellung von Baustoffen gewinnt und verarbeitet
- wie man Anlagen zur Aufbereitung und Verarbeitung von Baustoffen überwacht und steuert

Fachrichtung Transportbeton:

- wie man verschiedene Arten von Beton herstellt
- wie man Zement, Sand, Kies, Wasser und Zusatzmittel nach Mischungsverhältnissen mischt
- wie man mit automatisierten Betonmischanlagen arbeitet und diese wartet
- wie man die Qualität von Betonmischungen durch Messungen und Analysen prüft
- wie man LKW mit dem gemischten Beton belädt

Fachrichtung Asphalttechnik:

- wie man automatisierte Asphaltmischanlagen programmiert, steuert, wartet und reinigt
- wie man aus einem Mineralstoffgemisch, Bitumen und Zusatzstoffen Asphalt herstellt
- wie man Proben nimmt und ggf. Einstellungen in der Anlage korrigiert
- wie man LKW mit dem Asphalt belädt

Worauf kommt es an?

- technisches und mathematisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Berufskolleg Gelsenkirchen (Blockunterricht) sowie nach Bedarf Lehrgänge beim TÜV (für Hydraulik, Pneumatik usw. in Essen)

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Realschulabschluss, Abitur

FAHRZEUGLACKIERER/-IN

Truck-Center Backes

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie man Fahrzeuge und Aufbauten mit Lacken beschichtet
- wie man Fahrzeuge ggf. mit Beschriftungen oder Motiven mit Hilfe von Schablonen gestaltet
- wie man Schäden an Lack und Karosserie beurteilt
- wie man Untergründe abschleift und grundiert
- wie man beim Lackieren mit Spritzpistolen und anderen Geräten umgeht
- wie man Oberflächen versiegelt und konserviert
- wie man Teile demontiert und wieder montiert
- wie man die Zusammensetzung aus Lack und Chemikalien berechnet
- wie man verschiedenen Farbtöne richtig herstellt

Worauf kommt es an?

- sorgfältiges und genaues Arbeiten
- handwerkliches und technisches Geschick
- gestalterische Fähigkeiten

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Trier

Zugangsvoraussetzung

- ein Hauptschulabschluss

STRASSENBAUER/-IN

BACKES
Bau und Transporte

Ausbildungsinhalte

Während der beruflichen Grundbildung im 1. Ausbildungsjahr lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb beispielsweise:

- Materialkunde von Sand, Kies, Beton, Asphalt und Natursteinen
- was beim Herstellen von Mörtel- und Betonmischungen, Bewehrungen, Dämmungen, Wandputz und Estrich beachtet werden muss
- wie Baugruben, Gräben und Schalungen hergestellt werden
- welche Werkzeuge, Baugeräte und -maschinen es gibt und wie sie gehandhabt werden
- was beim Lesen und Anfertigen von Zeichnungen berücksichtigt werden muss
- Grundkenntnisse vom Pflastern

Zu Beginn der beruflichen Fachbildung (im 2. Ausbildungsjahr) wird den Auszubildenden unter anderem vermittelt:

- welche Bewehrungsvorschriften für Betondecken gelten
- wie man Straßendecken, Sickerungen und Abflussrinnen herstellt
- wie man Rohre verlegt, einbaut und prüft
- Vermessungsarbeiten und Höhen nivellieren
- was beim Erdaushub sowie beim Verbauen und Aussteifen von Gräben zu beachten ist
- wie man Betonstähle biegt und verlegt

Im 3. Ausbildungsjahr erfahren die Auszubildenden schließlich:

- wie man Fertigteile für den Straßen und Tiefbau herstellt und einbaut
- was beim Abdichten von Rohrverbindungen und beim Einbauen von Drainagerohren wichtig ist
- wie Einstiegschächte, Regeneinläufe und Schachtabdeckungen versetzt und eingebaut werden
- wie man Pflasterarbeiten ausführt
- worauf es beim Herstellen von Straßendecken aus Asphalt ankommt
- was beim Verlegen und Versetzen von Begrenzungssteinen und Platten berücksichtigt werden muss

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Bildungszentrum Kenn der HWK Trier, Berufsschule Gerolstein und ab 2. Lehrjahr Berufsschule Wittlich (ein genauer Zeitplan wird von der Kammer ausgestellt)

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Realschulabschluss

BETON- UND STAHLBETONBAUER/-IN

BACKES
Bau und Transporte

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- welche Werkzeuge, Baugeräte und -maschinen es gibt und wie sie gehandhabt werden
- was beim Herstellen von Baukörpern aus Steinen, Mörtel und Betonmischungen, Schalungen, Bewehrungen, Dämmungen, Wandputz und Estrich beachtet werden muss
- wie Baugruben und Gräben hergestellt werden
- was beim Lesen und Anfertigen von Zeichnungen, Skizzen und Verlegeplänen berücksichtigt werden muss

- wie man selbst hergestellten einfachen Wandputz und Zementestrich weiterverarbeitet
- wie man Betonbauteile herstellt
- was man beim Einbau von Fertigteilen beachten muss
- wie Baukörper aus künstlichen Steinen und Platten gefertigt werden
- wie Hausschornsteine hergestellt werden

- wie man Wand und Deckenputz herstellt
- wie Schalungen für Wände, Decken und frei stehende Baukörper eingebaut werden
- wie man Baustähle biegt und flicht sowie Bewehrungen einbaut
- welche Mauerverbände (Binder-Block-Kreuzverband, Zierverbände) verwendet werden
- wie man Abzugskanäle aus Mauersteinen und Fertigteilen baut
- welche Bewehrungsvorschriften es gibt
- wie Wände, Ecken, Pfeiler hergestellt werden

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Bildungszentrum Kenn der HWK Trier und BBS Saarburg oder je nach Wohnort BBZ Kerpen
  (ein genauer Zeitplan wird von der Kammer ausgestellt)

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Realschulabschluss

MALER- UND LACKIERER/-IN

BACKES
Bau und Transporte

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb beispielsweise:

- wie man Werkzeuge und Geräte auswählt, handhabt und instand hält
- welche Schutzmaßnahmen man für die nicht zu bearbeitenden Flächen und Objekte durchführt
- wie Untergründe durch Sichtprüfung beurteilt werden
- wie man Grundierungen für Schutz- und Festigungsmaßnahmen aufträgt
- wie Farbtöne zu mischen und nachzumischen sind
- wie man Beschichtungen durch Streichen, Rollen und Spritzen ausführt
- wie Vorlagen für kommunikative und dekorative Gestaltungselemente hergestellt, maßstabsgerecht übertragen und angewendet werden

- wie man Kundenwünsche in die Auftragsausführung einbezieht und dokumentiert
- was beim Erstellen von Zeichnungen und Farbplänen zu beachten ist
- wie man Untergründe z.B. durch Aufbringen von Putzen oder durch Einsatz von Trockenbau-Baustoffen vorbereitet
- wie Dämm- und Isolierstoffe verarbeitet werden
- wie man Oberflächen mit Mustern, Werkzeugstrukturen und durch Beschichtungsstoffe gestaltet
- wie Messungen durchgeführt und die Ergebnisse dokumentiert werden

- wie man Raumkonzepte und Fassadengestaltungen entwirft
- wie Tapezier-, Klebe und Spannarbeiten durchgeführt werden
- was beim Anfertigen und Umsetzen von Entwürfen für kommunikative und dekorative Gestaltungen beachtet werden muss
- wie vorbeugende Holz- und Bautenschutzmaßnahmen durchgeführt werden und wie man Schäden durch holzzerstörende Pilze und Insekten an Holzkonstruktionen beseitigt
- wie Natursteine, Sichtmauerwerk und Betonoberflächen gereinigt werden
- wie man Systemelemente und Bauteile, einschließlich Unterkonstruktionen, montiert
- wie Wärmedämm-Verbundsysteme erstellt werden

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- Während einer dualen Berufsausbildung werden Maler- und Lackierer/-innen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule ausgebildet

Zugangsvoraussetzung

- ein Hauptschulabschluss

KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

BACKES Gruppe

Ausbildungsinhalte

Aufgaben:

- wie man Bürotätigkeiten plant, organisiert und durchführt
- welche bürowirtschaftlichen Arbeiten anfallen, z.B. Postbearbeitung
- wie man betriebliche Arbeitsaufgaben mithilfe von Bürokommunikationstechniken löst
- welche Einsatzbereiche der Datenverarbeitung es für kaufmännische Anwendungen gibt
- wie man Daten für die Erstellung von Statistiken beschafft, aufbereitet und darstellt bzw. erstellte Statistiken auswertet
- wie man Texte formuliert und mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen gestaltet
- wie der Arbeitsablauf bei der Auftrags- und Rechnungsbearbeitung aussieht
- worauf es bei der Lagerhaltung ankommt und wie der Materialbestand erfasst, geführt und kontrolliert wird

In der Berufsschule sind folgende Lernfelder Gegenstand des theoretischen Unterrichts:

- Rechnungswesen
- Informationsverarbeitung
  Datenverarbeitung
  Textverarbeitung
- allgemeine Wirtschaftslehre
- spezielle Wirtschaftslehre

Worauf kommt es an?

- Flexibilität ist wichtig, da in diesem Beruf teils schnell zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten gewechselt werden muss. Auch Kunden- und Serviceorientierung ist notwendig, um auf Kundenanliegen angemessen einzugehen.
- Vertiefte Kenntnisse in Mathematik und den Grundrechenarten sind erforderlich, um Kostenrechnungen oder Buchungen durchzuführen. EDV-Kenntnisse erleichtern die Arbeit mit Anwendungsprogrammen, Tabellen- und Textverarbeitungssoftware.

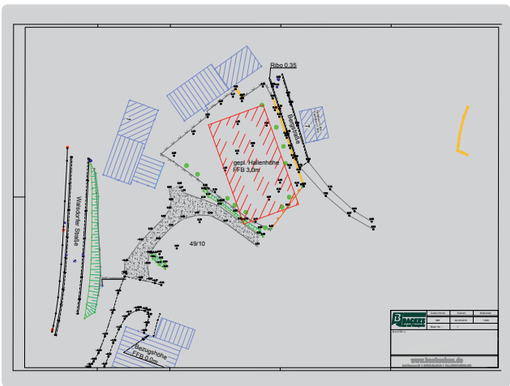
Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Gerolstein

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Realschulabschluss

BAUZEICHNER/-IN



Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie Zeichnungen rechnergestützt erstellt, verwaltet, editiert und geplottet werden
- wie man mit der Anwendungssoftware umgeht, Daten konvertiert, Ebenen definiert und anlegt, Zeichnungsvoreinstellungen vornimmt
- welche Vermessungsgeräte es gibt und wie man sie handhabt
- was bei der Herstellung von Baukörpern aus Steinen zu beachten ist
- wie man Baugruben und Gräben herstellt
- wie Bauprozesse ablaufen
- wie Bewehrungen eingebaut werden und Beton eingebracht wird
- wie Bauteile aus Holz oder Stahl hergestellt und eingebaut werden
- welche Baustoffe es gibt, wie man sie verwendet und beurteilt
- wie man vertragsgestaltende und technische Richtlinien, Vorschriften und Merkblätter anwendet

- worauf es beim Konstruieren von Grundrissen, Schnitten und Ansichten ankommt
- wie Fotodokumentationen erstellt werden
- wie Fluchtperspektiven gezeichnet werden
- wie Berechnungen nach baurechtlichen Vorgaben erstellt werden
- wie man Fehler und Qualitätsmängel erkennt, Ursachen beseitigt und Vorgänge dokumentiert
- wie man fremdsprachliche Begriffe und Fachausdrücke anwendet

BACKES
Bau und Transporte

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 2. Ausbildungsjahr:
  Berufsschule Wittlich, Blockunterricht
  2 Wochen Ausbildungsbetrieb, 1 Woche Berufsschule Wittlich
- 3. Ausbildungsjahr:
  Berufsschule Saarburg, Blockunterricht
  2 Wochen Ausbildungsbetrieb, 1 Woche Berufsschule Saarburg
  Fachrichtung: Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Realschulabschluss

LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER/-IN

BACKES
Bau und Transporte

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- was bei der Durchführung von Messungen und Prüfungen beachtet werden muss
- wie man Fahrzeuge, Systeme und Betriebseinrichtungen wartet, prüft und einstellt
- wie Bauteile, Baugruppen und Systeme zu montieren, zu demontieren und instand zu setzen sind
- wie man Ursachen von Fehlern systematisch sucht und Qualitätsmanagementsysteme anwendet
- wie man Fahrzeuge und Systeme bedient und technische Unterlagen anwendet

- wie man Werkstücke und Bauteile manuell und maschinell bearbeitet
- was man beim Eingrenzen und Bestimmen von Fehlern, Störungen und deren Ursachen beachten muss
- wie man Montage-, Ablauf- und Funktionspläne liest und anwendet
- wie man Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Anlagen an Kunden übergibt
- worauf beim Qualitätsmanagement zu achten ist und wie man im Team arbeitet

- wie Fahrzeuge, Systeme und Betriebseinrichtungen instand gesetzt werden
- wie man Ursachen von Fehlern aufzeigt, dokumentiert und behebt
- wie man Temperatur, Druck und Fördermenge misst, prüft, beurteilt und dokumentiert
- was bei der Instandsetzung von Kühl-, Lüftungs-, Pumpen- und Heizsystemen beachtet werden muss
- wie man Hydraulikschaltungen aufbaut und anschließt
- was es bei der Herstellung und Prüfung elektrischer Stromanschlüsse zu berücksichtigen gilt
- wie man Fahrzeuge auf Verkehrssicherheit prüft

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
- Land- und BaumaschinenMechatroniker/-in werden im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule ausgebildet
- Zusätzlich bietet die Kammer überbetriebliche Ausbildungen in Kaiserslautern an
- 1. bis letztes Ausbildungsjahr:
  Berufsschule Bitburg, Blockunterricht im Rhythmus
  3 Wochen Ausbildungsbetrieb, 1 Woche Berufsschule Bitburg

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Realschulabschluss

KFZ-MECHATRONIKER/-IN
SCHWERPUNKT NUTZFAHRZEUGTECHNIK

Truck-Center Backes

Ausbildungsinhalte

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie elektrische und elektronische Messwerte sowie Drücke, Temperaturen und Längen erfasst und mit Solldaten verglichen werden
- wie man Wartungsarbeiten nach Vorgabe durchführt und dabei u.a. Schalt- und Funktionspläne anwendet, Fehlerspeicher ausliest und die Arbeitsschritte dokumentiert
- wie man Kundenbeanstandungen nachvollzieht, Diagnosewege festlegt und Schäden bzw. Funktionsstörungen an Fahrzeugsystemen feststellt
- wie Bauteile, Baugruppen und Systeme in bzw. außer Betrieb genommen, montiert bzw. demontiert sowie gefügt werden (v.a. mittels Schraubverbindungen)
- wie man Komfort-, Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme nach Kundenwünschen parametriert
- wie man Kraftfahrzeuge für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen vorbereitet, ihre Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüft, Mängel dokumentiert und Maßnahmen zu deren Beseitigung einleitet
- wie man automatische Schmieranlagen prüft und befüllt sowie Druckluftbremsanlagen, Achsen, Abgasnachbehandlungssysteme, Aufbauten und Zusatzaggregate prüft und wartet
- wie man Fahrwerksvermessungen durchführt und Allradantriebssysteme prüft und einstellt
- wie man Antriebsaggregate einschließlich Motormanagement-, Abgassystem und Nebenaggregaten sowie Kraftübertragungssysteme, insbesondere Schalt- und Automatikgetriebe, prüft, beurteilt und instand setzt
- wie man hydraulische, pneumatische und elektrische Aggregate und Systeme nachrüstet

Worauf kommt es an?

- Sorgfalt (z.B. beim Überprüfen von Bauteilen und Baugruppen an Nutzfahrzeugen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Aus- und Umrüsten von Nutzfahrzeugen)
- Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

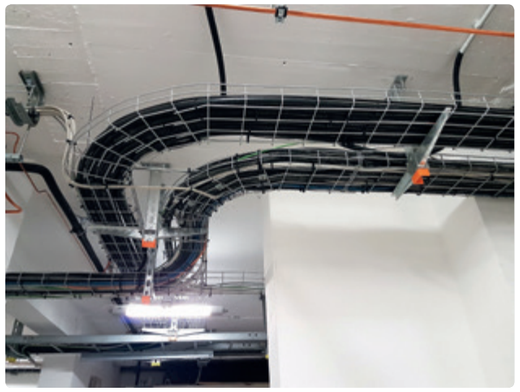
Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
- KFZ-Mechatroniker/-innen mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik werden im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule ausgebildet. Zusätzlich bietet die Handwerkskammer überbetriebliche Ausbildungen während der 3,5 Jahre an
- Das 1. Ausbildungsjahr findet hauptsächlich in der Berufsschule in Prüm statt (2 Tage jede 2. Woche im Ausbildungsbetrieb)
- Ab dem 2. Ausbildungsjahr wird die Ausbildung hauptsächlich im Ausbildungsbetrieb durchgeführt (1 bis 2 Tage pro Woche Berufsschule)

Zugangsvoraussetzung

- ein guter Realschulabschluss

ELEKTRONIKER/-IN
FACHRICHTUNG ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



BACKES
Bau und Transporte

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie man die elektrische Versorgung von Gebäuden plant
- wie man elektrische Steuer- und Regelsysteme sowie Anlagen installiert
- wie man elektrische Geräte der Gebäudetechnik montiert, in Betrieb nimmt und wartet
- wie man Steuerungsprogramme erstellt und elektrische Größen misst
- wie man elektrische Sicherheitseinrichtungen prüft
- wie man Störungsursachen ermittelt und die Störung beseitigt

Worauf kommt es an?

- handwerkliches und technisches Geschick
- Sorgfalt und Sicherheitsbewusstsein
- Genauigkeit

Information zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Gerolstein

Zugangsvoraussetzung

- ein Realschulabschluss

KOCH/KÖCHIN
HAUSWIRTSCHAFTER/-IN

Rasthof Zur Schneifel

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb beispielsweise:

Koch/Köchin:

- wie man einfache Speisen unter Berücksichtigung der Rezeptur, der Ernährungslehre und der Wirtschaftlichkeit zubereitet und sie anrichtet
- worauf man bei der Zubereitung von Aufguss- und Heißgetränken achten muss und wie man Getränke ausschenkt
- wie man Warenlieferungen in Empfang nimmt, sie auf Gewicht, Menge und sichtbare Schäden prüft und weitere betriebsübliche Maßnahmen einleitet
- wie man Produkte des Küchenbereichs auf ihre Beschaffenheit prüft und sie ihren Verwendungsmöglichkeiten zuordnet
- wie Waren zu lagern sind und Lagerbestände kontrolliert werden
- wie man sich als Gastgeber den Gästen gegenüber verhält, diese empfängt, betreut und angemessen über das Angebot an Dienstleistungen und Produkten informiert

Hauswirtschafter/-in:

- wie man Kunden und Gäste versorgt und betreut
- wie man Mahlzeiten zubereitet und serviert
- wie man bedarfsgerecht einkauft
- wie man Kleidung reinigt und Räume sauber hält
- wie man Arbeitsabläufe, Materialeinsätze sowie Hygienemaßnahmen plant, kontrolliert und optimiert
- wie man qualitätssichernde Maßnahmen durchführt

Information zur Ausbildung:

Koch/Köchin:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- Während einer dualen Berufsausbildung werden Köche/Köchinnen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule ausgebildet.

Hauswirtschafter/-in:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- 1. bis 3. Ausbildungsjahr:
  aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule

Zugangsvoraussetzung

- ein Hauptschulabschluss

BACKES Gruppe

Gemeinsam mehr bewegen.

BACKES Bau und Transporte

Baustoffe BACKES

SAW Stadtkyller ASPHALT

Rasthof Zur Schneifel

TCB Truck-Center Backes

BEWIRB DICH JETZT!

www.backesbau.de

BACKES BAU- UND TRANSPORTE GMBH
Auf Zimmers 17
54589 Stadtkyll
0 65 97 / 9 02 66-0
bewerbung@backesbau.de